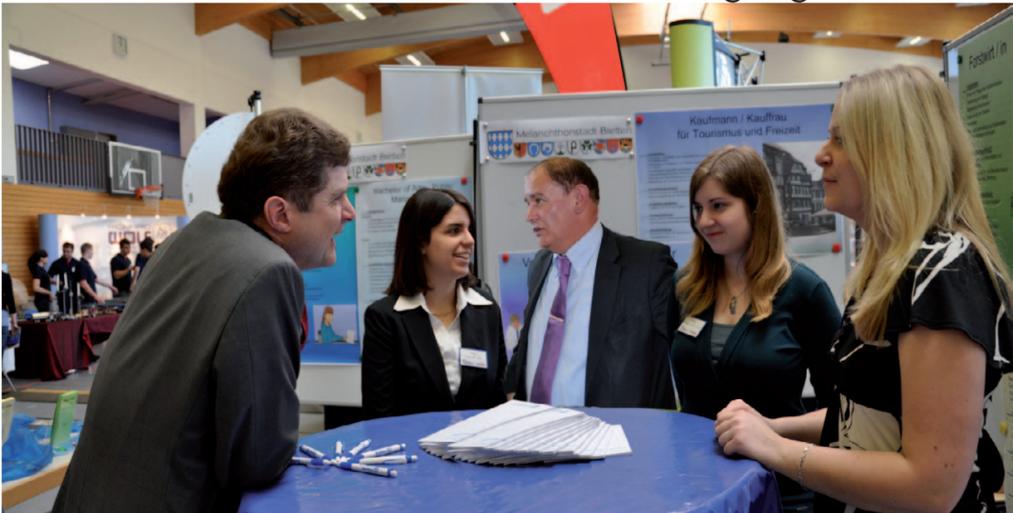


## Viel Interesse am Brettener Ausbildungstag bei Ausstellern und Gästen



So groß war der Brettener Ausbildungstag noch nie: 44 Firmen und Institutionen konnte Oberbürgermeister Martin Wolff am Samstag im Hallensportzentrum „Im Grüner“ begrüßen. Während bisher eine Halle genügt hatte um alle Aussteller unterzubringen mußte diesmal, am 6. von der Stadt ausgerichteten Ausbildungstag, neben der Schulsporthalle auch die Wetsporthalle geöffnet werden - für OB Wolff ein Beleg für den guten

Ruf der Brettener Veranstaltung. Rund die Hälfte der Ausbildungsangebote kam übrigens nicht aus der Melanchthonstadt, sondern aus der gesamten Region: Stuttgart, Heidelberg, Bruchsal, Oberderdingen, Baden-Baden waren vertreten. „In Bildung, in Ausbildung, in Weiterbildung zu investieren ist das Beste, was wir tun können. Bildung zahlt sich aus: für jeden Einzelnen, der etwas lernt; für die Unternehmen, die ihr künftiges

Personal selber schulen; für die Gesellschaft, die darauf dringt, allen gute Bildungschancen zu gewähren. Bildung ist unsere Ressource, in gut ausgebildeten Menschen liegt unser aller Zukunft.“ betonte Oberbürgermeister Martin Wolff in seiner Eröffnungsansprache. Hier habe man die Möglichkeit, sich konzentriert und intensiv mit der Arbeitswelt auseinanderzusetzen. Das sei bei der überraschend großen Menge der amtlich anerkannten

Ausbildungsberufe gar nicht so einfach - es sind mehr als 350! Leider sei es aber so, dass sich, nach wie vor, die Mehrheit der Jugendlichen auf die zehn beliebtesten Ausbildungsberufe stürzt: Rund die Hälfte aller jungen Frauen und ein Drittel aller jungen Männer orientieren sich in Richtung dieser Top-Ten-Berufe: Bürokauffrau oder der Kraftfahrzeugmechaniker, Kauffrau im Einzelhandel oder der Maler und Lackierer, Friseurin oder der Elektroinstallateur. Aber gerade ungewöhnliche Berufe können doch viele Perspektiven bieten. Und eigentlich sollten auch die Zeiten vorbei sein, in denen sich Männer an typischen Männer- und Frauen an typischen Frauenberufen orientieren. Wer beim Ausbildungstag mit wachen Augen seine Runden gedreht hat, konnte so die eine oder andere ihm bislang unbekannt, aber doch viel versprechende Alternative entdecken. Auch die Stadtverwaltung Bretten hat auf der „Bildungsmesse“ ihr Ausbildungspotential vorgestellt und für die Berufs-Chancen im Öffentlichen Dienst geworben. Im Bild OB Wolff und MdL Joachim Kößler im Gespräch mit Rathausmitarbeiterinnen und Auszubildenden.

**Einladung**  
 zur öffentlichen konstituierenden Sitzung  
 des Jugendgemeinderates am Mittwoch, den 06.04.2011  
 um 16.00 Uhr im Großen Sitzungssaal des Rathauses,  
 Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten  
 Zu dieser Sitzung lade ich insbesondere alle Jugendlichen der Stadt Bretten, die Damen und Herren des Gemeinderates sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlich ein.  
 Mit freundlichen Grüßen  
 Martin Wolff, Oberbürgermeister

## Einladung zur Sportlerehrung mit Sportgala

Ihre erfolgreichen Sportler des abgelaufenen Jahres zeichnet die Stadt Bretten am Sonntag, 17. April um 18 Uhr im Hallen-Sportzentrum aus. Die Veranstaltung beginnt mit einer abwechslungsreichen Sportgala, die die Bichama Scholwadrebela mit Guggemusik eröffnen. Des weiteren wird die Hip-Hop Formation „Develop“ vom Studio Fitness Generation in Bretten aufzutreten. Die Formation hat 2010 den 3. Platz bei der Deutschen Meisterschaft im Video-Clip Dancing erreicht. Auch die Kraichgau-Fahnen-schwinger zeigen ihr Können mit einem Duett im Fahnen-schwinger. Die Abteilung Rhythmische Sportgymnastik vom TV 1846 Bretten e.V. bietet verschiedene Gruppen- und Einzelübungen dar. Die Breakdance-Gruppe „Experience Crew“ aus Bruchsal wird die Gala beschließen. Die Gruppe war zweimal Süddeutscher Meister und erreichte 2008 den zweiten Platz bei der Deutschen Meisterschaft im Breakdance. Im Anschluss nimmt Bürgermeister Willi Leonhardt die Ehrung der zahlreichen Sportlerinnen und Sportler aus den unterschiedlichsten Vereinen der Stadt Bretten vor. Die Bevölkerung ist zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen.

## Karlsruher Basketball messen sich mit Bretternern in mittelalterlichen Sportarten

Der Basketball-Pro-A-Ligist BG Karlsruhe war am Montag in der Melanchthonstadt. Nach „Lehrstunden“ im Sportunterricht mehrerer Schulen stellten sich die 2-Meter-Männer einem Wettkampf mit Bretternern. Diesmal ging es nicht um „Körbe“, sondern um Kegel, Watteputzen, Reifenschlagen und Strohdreschen - Spiele welche die Bauerngruppe von Alt-Brettheim in Zusammenarbeit mit Kultur-Sachgebietsleiterin Silvia Reinschmied den Gästen vorgeschlagen hatten. Neben dem Testen von Geschicklichkeit, Kraft und gutem Einschätzen der Situationen, ging es natürlich auch darum, Bretten mit seinem authentischen Volksfest - Peter-und-Paul kommt auch dieses Jahr - vorzustellen. BM Willi Leonhardt erläuterte die Bedeutung des Festes für Bretten und die Region und forderte die Basketballspieler auf, vom 1. bis 4. Juli die Stadt zu besuchen. In Summe siegten bei der „Stadtwetze“ auf dem Marktplatz hauchdünn die Brettenner und konnten so über die von Sponsoren gestifteten 500 Euro Wettensatz entscheiden: sie werden jener Familie zur Verfügung gestellt, deren Haus am 9. März in Bauerbach ein Raub der Flammen wurde. Zum Abschluss wurden die Gäste aus Karlsruhe für ihre sportlichen Leistungen zum Ritter geschlagen.

Im Bild unten zeigen die Sieger dieser Probe (v.l.n.r.) BM Willi Leonhardt, Toni Nogara und Holger Müller wie man „leeres Stroh“ drischt.



**Tageselternverein Bruchsal Landkreis Karlsruhe Nord e.V.**  
 Der Tageselternverein bietet in Kooperation mit der Stadt Bretten Beratung für Eltern, die eine Tagesbetreuung für ihre Kinder suchen. Sprechzeiten im Rathaus Bretten:  
 Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat (und nach telefonischer Vereinbarung), also diese Woche am Donnerstag, 7. April 2011, 9 bis 12 Uhr, Zimmer 230. Es wird gebeten, Termine vorab mit Frau Peschel (07251 981987-1) zu vereinbaren.

### GIB-Sprechstunde

Am Mittwoch, 13. April 2011 findet von 16 - 19 Uhr eine Sprechstunde für Existenzgründer in der Carl-Benz-Straße 2 in Bretten statt. Frau Dr. Kretschmann wird Fragen rund um das Thema Existenzgründung und Existenzfestigung beantworten.  
 Eine vorherige Terminvereinbarung unter Telefonnummer 07252/921-231 oder [stephanie.daschek@bretten.de](mailto:stephanie.daschek@bretten.de) ist erforderlich.

## Bretten Live spielt über 30.000 Euro für Aktion Mensch ein



**Oberbürgermeister Wolff überreichte am Donnerstagabend im Gerberhaus den Scheck über 30.357 Euro an Uli Lange, Initiator der Aktion Mensch und Koordinator des Festivals Bretten Live.**

Dieser Betrag kommt der Aktion Mensch zugute und ist das Ergebnis aus den Erlösen des Eintritts- und Standgebühren, der Tombola, der Bausteinaktion und Spenden. Dem Festival, „in Bretten guter Stube - dem Marktplatz“, so Oberbürgermeister Wolff, wolle auch er dieses Jahr wieder zu verschiedenen musikalischen Beiträgen beiwohnen. Uli Lange freute sich über den hohen Betrag, der gut 10.000 Euro über der Vorjahressumme liege. Bretten Live ist ein dreitägiges Musikfestival mit Stars des volkstümlichen Schlagers vom 19. bis 21. August in der Innenstadt der Stadt

Bretten. Gesponsert wird das Event durch Rothaus, BB Bank, Karlsruher Versicherungen, Firma Deurer, Firma Horn, Wüstenrot und der BGV Badische Versicherungen. Am Freitag eröffnen „The Bootles“ das Open-Air-Konzert. Samstags sorgen „Brass Machine“ für gute Stimmung, bevor mit „Die Schäfer“ und dem US Army Europa Chor am Sonntag die dreitägige Veranstaltung ausklingt. Eine Tageskarte kostet drei Euro, und die Dreitageskarte nur sechs Euro. (Im Bild v.l.n.r.: Uli Lange Oberbürgermeister Martin Wolff und Hans-Jürgen Deurer.)

## ÖkoRegio-Tour durch den Kraichgau

Landratsamt bietet auch 2011 wieder mehrere geführte Wanderungen rund um Natur, Kultur und Landwirtschaft. Fünf ÖkoRegio-Touren werden in Baden-Württemberg angeboten. Eine davon führt durch den Kraichgau. Die mit dem markanten Fußchensymbol ausgeschilderte rund 120 km lange Strecke führt durch geheimnisvolle Hohlwege, alte Weinberge und schöne Streuobstwiesen.

Mit allen Sinnen können die Teilnehmer mit dem Fahrrad oder per pedes den Charakter der gewachsenen Kulturlandschaft erfassen, die zu den interessantesten aber weniger bekannten Landschaften Baden-Württembergs zählt. Eine Reihe von Führungen, Kurse und Aktionen machen die ÖkoRegio-Tour zu einem besonderen Erlebnis für alle Sinne. Durch die Verknüpfung mit dem Stadtbahnnetz bieten sich viele Möglichkeiten, auch Teilabschnitte zu erkunden. Das Landratsamt Karlsruhe bietet im Jahr 2011 vier interessante Führungen in die Natur des Kraichgaus an. Die Wanderungen gehen durch Felder, Wiesen, Wälder sowie Hohlwege, aber auch kulturelle und Naturbesonderheiten wie Fachwerkbauten und Streuobstwiesen stehen auf dem Programm. Die erste Wanderung „Vom Moor zum Weinbergshang“ findet am 16. April in Weingarten statt (Treffpunkt: 13.30 Uhr Weingarten, Bahnhof). Die „Geheimnisvolle Welt der Hohlwege“ kann am 21. Mai rund um Oberöwisheim besichtigt werden. Die Wanderung „Von den Störchen ins Kirschendorf“,

führt am 4. Juni von Ubstadt nach Unteröwisheim und bei „Natur und Kultur in Bretten“ werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am 16. Juli von Gölshausen zu verschiedenen Naturdenkmälern und Streuobstwiesen und nach Bretten geführt. Insbesondere den jüngeren Besucherinnen und Besuchern soll mit den Öko-Regio-Touren ein verantwortungsvoller Umgang mit der Natur näher gebracht werden. Aber auch bei Erwachsenen soll das Bewusstsein für die Vielfalt der Natur und die Vorzüge ökologischer Landwirtschaft geschärft werden. Ein weiteres Anliegen der Öko-Regio-Touren ist es, einen naturverträglichen, nachhaltigen Tourismus zu fördern. Die ÖkoRegioTouren sind ein Gemeinschaftsprojekt des Ministeriums für Ländlichen Raum und dem Landesverband des Naturschutzbundes Deutschland NABU. Das detaillierte Programmangebot kann unter [www.kraichgau-stromberg.de](http://www.kraichgau-stromberg.de) unter der Rubrik Freizeit- und Urlaubsplaner im Downloadservice heruntergeladen werden. Weitere Informationen unter der Telefon 0721/936-6651.

**Wer macht mit beim Kinderferienprogramm 2011?**  
 Das diesjährige Kinderferienprogramm soll in der Zeit vom 28. Juli bis 11. September 2011 stattfinden.

Viele Brettener Vereine haben bereits in der Vergangenheit mitgewirkt und den Kindern erlebnisreiche und unterhaltsame Ferientage geboten. Damit auch in diesem Jahr ein erfolgreiches Ferienprogramm erstellt werden kann, rufen wir wieder alle Vereine, Institutionen, Privatpersonen und Clubs auf, dabei mitzuwirken und Gestaltungsvorschläge einzubringen. Anmeldungen sind beim Amt Bildung und Kultur, Zimmer 210, Tel.: 07252/921-423 erhältlich.

## In eigener Sache: Amtsblatt ab heute immer Mittwoch

Mehrfach wurde seitens der Bürgerinnen und Bürger schon der Wunsch geäußert, das Amtsblatt möge doch schon am Mittwoch erscheinen. So wären die Entscheidungen im Gemeinderat zeitnah, schon am Tag nach der Sitzung zu lesen. Auch die Berichte über die Wochenendergebnisse würden nicht erst Donnerstag erscheinen. Mit ähnlichen Hinweisen und Wünschen - vor allem seitens der Anzeigenkunden - war die Brettener Woche konfrontiert. Auch dem „Blättle“ kam der vorgezogene Erscheinungstermin entgegen und so haben Verlag und Stadtverwaltung zusammen entschieden, den Erscheinungstag auf Mittwoch vorzuziehen. Dies ist die erste Ausgabe, mit vorgezogenem Erscheinungstag.

## Allgemeine Wirtschaftslage wirkt sich positiv auf Haushalt aus

**Der Haushalt 2011 wurde erstmals nach den Vorschriften des Neuen kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR) erstellt.**

Der Ergebnishaushalt 2011 sieht einen Verlust von 1,2 Mio. Euro bei einem Volumen von rd. 50,2 Mio. Euro vor. Im bisherigen Haushaltsverlauf ergeben sich Verbesserungen, die zu einem Überschuss von 3,7 Mio. Euro führen.

Das positive ordentliche Ergebnis ist insbesondere auf die verbesserte Gewerbesteuer und auf Erhöhung der Schlüsselzuweisungen des Landes zurückzuführen. Die konjunkturelle Belebung wirkt sich positiv auf die Steuereinnahmen und Steuerzuweisungen der Stadt aus.

Eine schnelle Erholung der Konjunktur war zu Beginn des Jahres nicht erkennbar. Die Gewerbesteuerermehreinnahmen resultieren im wesentlichen aus Vorauszahlungserhöhungen aber auch aus Nachzahlungen für frühere Jahre. Das Jahresvorauszahlungsvolumen bei der Gewerbesteuer liegt derzeit bei rd. 16 Mio. Euro.

Darauf lässt sich eine verbesserte mittelfristige Finanzplanung aufbauen, wobei ab 2013, im Rahmen

des kommunalen Finanzausgleiches, mit höheren Umlagezahlungen zu rechnen ist.

Der Investitionshaushalt läuft weitergehend planmäßig. Ein größerer Nachfinanzierungsbetrag ergab sich für die Brandmeldeanlage der Schillerschule. Dieser Betrag konnte über die verbesserte Liquidität finanziert werden.

Die verbesserte Finanzsituation soll dazu genutzt werden, die Haushaltskonsolidierung konsequent fortzusetzen. Die Verwaltung beabsichtigt deshalb in der November-Dezember-Sitzung des Gemeinderates einen Finanzierungsvorschlag zum weiteren Schuldenabbau vorzulegen.

Dabei könnte aus heutiger Sicht die geplante Kreditaufnahme von 1,5 Mio. Euro in 2011 auf 2012 verschoben und die Finanzierung des Erschließungsgebietes Steinäcker vorzeitig abgelöst werden.

Für eine endgültige Entscheidung ist jedoch der weitere Haushaltsverlauf zu beobachten.

## Jubelfeier in Bretzens kleinstem Stadtteil

750 Jahre Sprantal / 250 Jahre Kirchenvollendung

**Dass es auch die Einwohner von Bretzens kleinstem Stadtteil verstehen zu feiern, haben diese am Wochenende eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Anlass war das 750-jährige Jubiläum der ersten urkundlichen Erwähnung und die Kirchenvollendung vor 250 Jahren.**



Ortsvorsteher Thorsten Wetzell begrüßte die zahlreichen Festgäste sowie die Vertreter aus Politik, Vereinen und der Kirchengemeinde. Er dankte allen Organisatoren und Helfern für ihre tatkräftige Unterstützung und lobte die gelungene Ausstellung, die im Rathaus und der Kirche präsentiert wurde.

Die Kinder der Tagesstätte Schneckenhaus eröffneten das Programm engagiert mit Musik und Tanz. Bürgermeister Willi Leonhardt betonte in seiner Festrede, dass Vergangenheit und Gegenwart zusammen gehörten und dass aus historischen Ereignissen Nutzen für die Zukunft gezogen werden könne. Persönlich könne er sich noch sehr gut an die Eingemeindung Sprantals 1973 erinnern, so Leonhardt. Die Zusage Bretzens, über zehn Jahre jährlich 55.000 DM in Sprantal zu investieren, seien auf jeden Fall übererfüllt worden.

Leonhardt lobte den Bürgersinn und die Tatkraft der Sprantaler, die sie unter anderem beim Umbau des Feuerwehrhauses oder der DRK-Unterkunft bewiesen hätten. Pfarrer Reinhard Ehmann blickte auf die wechselvolle Geschichte

der St. Wolfgangskirche, die immer auch Spielball der Mächtigen war, zurück.

Dr. Peter Bahn belegte in seinem eindrucksvollen Vortrag seine These, dass nichts beständiger sei als der Wandel, am Beispiel der unterschiedlichsten Wechselfällen, denen Sprantal in seiner Geschichte unterworfen war.



Die Burgwaldmusikanten der Stadtkapelle Bretten, der schwungvolle Chor Young Moments aus Nussbaum und die Jazzformation Basement Tunes sorgten für abwechslungsreiche musikalische Unterhaltung.

*Zukunft für die Geschichte: Kinder der Kindertagesstätte Schneckenhaus gestalteten das Festprogramm mit. Eine Gedenktafel zum Jubiläum gab es für Ortsvorsteher Thorsten Wetzell*

## Pfarrer Glatzel verabschiedet



Gleich vier Pfarreien nahmen am Sonntag Abschied von Pfarrer Thomas Glatzel, der nach zehn Jahren des Wirkens im Dienste des Glaubens und der Gläubigen am 1. September in Östringen seiner Berufung treu bleiben wird.

Die Vorsitzende des gemeinsamen Pfarrgemeinderates, Beate Bachmann würdigte die gradlinige Persönlichkeit und tiefe Gläubigkeit, die Pfarrer Glatzel auszeichneten.

Im Namen der Stadt verabschiedete Oberbürgermeister Martin Wolff Pfarrer Glatzel mit einem Wort von Johannes Paul II.: „Das Evangelium verspricht niemanden ein bequemes Leben. Es stellt Ansprüche“. Pfarrer Glatzel habe die strengsten Ansprüche immer zuerst an sich selber gestellt. Auch dafür gebühre ihm Anerkennung und Dank.

Im Bild v.l.n.r.: Ortsvorsteher Rolf Wittmann aus Neilsheim, Ortsvorsteher Uwe Vollers aus Büchig, Bürgermeister Markus Rupp aus Gondelsheim, Pfarrer Thomas Glatzel, Oberbürgermeister Martin Wolff und Ortsvorsteher Wolfgang Rück aus Bauerbach.

## Entscheidungen im Gemeinderat

Sitzung vom Dienstag, dem 26.07.2011

1. Einstimmig nahm der Gemeinderat die Information über den bisherigen Verlauf des Haushaltsjahres 2011 zur Kenntnis. (Siehe Artikel auf Seite 1 des Amtsblattes.)
2. Einstimmig bei einer Enthaltung wurde der Bürgermeister ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung der Städtischen Wohnungsbaugesellschaft folgende Beschlüsse zu fassen: Der Jahresabschluss 2010 der Städtischen Wohnungsbau GmbH Bretten wird in der vorliegenden Form festgestellt und der Geschäftsführung sowie dem Aufsichtsrat Entlastung erteilt. Der Jahresfehlbetrag von rund 208.000 Euro wird zusammen mit dem bestehenden Verlustvortrag aus Vorjahren auf die neue Rechnung vorgetragen. Der Bilanzverlust beläuft sich auf rund 485.000 Euro.
3. Einstimmig wurde der Oberbürgermeister ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke folgende Beschlüsse zu fassen: Der Jahresabschluss 2010 der Stadtwerke Bretten GmbH wird in der vorgelegten Form festgestellt und der Geschäftsführung sowie dem Aufsichtsrat Entlastung erteilt. Die erwirtschaftete Konzessionsabgabe in Höhe von rund 1,347 Mio. Euro wird an die Stadt abgeführt. Aus dem Jahresgewinn nach Steuern in Höhe von 1,012 Mio. Euro wird an die Stadt der Betrag von 505.050 Euro ausgeschüttet.
4. Einstimmig gebilligt hat der Gemeinderat die Beteiligung der Stadtwerke Bretten GmbH an der Erneuerbare Energien Gesellschaft mbH mit einem Geschäftsanteil in Höhe von 10.000 Euro.
5. Alle Stadträtinnen und Stadträte stimmten der Neufassung der Hauptsatzung mit den von ihrer Seite eingebrachten Änderungsanträgen zu. (Veröffentlichung im Amtsblatt am 3. August 2011)
6. Einstimmig bei einer Enthaltung hat der Gemeinderat den Antrag des Badischen Landesverbandes für Innere Mission auf Abmangelförderung für das Jahr 2010 abgelehnt; gewährt wurde ein einmaliger Zuschuss in Höhe von 20.000 Euro als Ausgleich für den Ausfall von Elternbeiträgen in der Aufbauphase des Kinderhauses „Im Brückle“.

## Stadtbahnverkehr auf der Kraichgaubahn wird eingestellt

**Der Stadtbahnverkehr der Linien S4 muss von Donnerstagfrüh, 28. Juli, 4.30 Uhr, bis Montagfrüh, 8. August, 4.30 Uhr, zwischen den Bahnhöfen in Jöhlingen und Zaisenhausen eingestellt werden.**

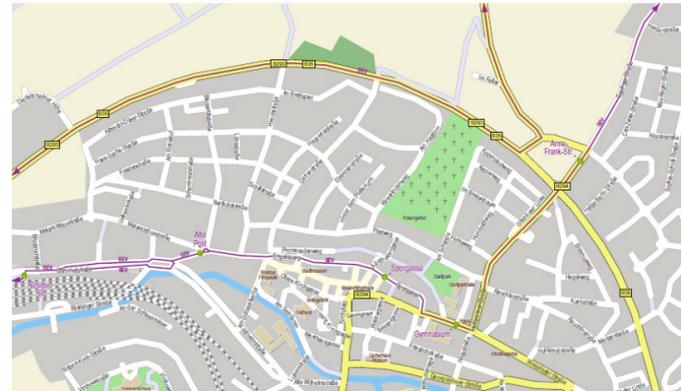
Als Ersatz fahren Busse. Grund hierfür sind Bauarbeiten im Gleisbereich. Zwischen dem Karlsruher Albtalbahnhof und Jöhlingen gilt für diesen Zeitraum ein komplett neuer Fahrplan. Statt im 20-Minuten-Takt verkehren die Bahnen tagsüber im Halbstundentakt. Die Eilzüge und Sprinterzüge entfallen. Im Abschnitt Zaisenhausen und Eppingen gibt es keine Fahrplanänderungen. Es gilt der Regelfahrplan. Die Sprinterzüge verkehren jedoch nur zwischen Eppingen und Öhringen.

Die Albtal-Verkehrs-Gesellschaft (AVG) richtet als Ersatz einen Schienenersatzverkehr (SEV) mit Bussen ein. Die Busse fahren folgende Haltestellen an: Zaisenhausen Bahnhof; Flehingen Schlossgartenhalle; Flehingen Ortsmitte; Oberderdingen-Flehingen; Bauerbach Grundschule; Gölshausen Steinäcker; Gölshausen; Bretten Anne-Frank-Straße; Bretten Gymnasium; Bretten Spor-

gasse; Bretten Alte Post; Bretten Bahnhof; Dürrenbüchig; Wössingen Grundschule; Wössingen Durlacher Alle; Jöhlingen Bahnhof. Zusätzlich fahren stündlich in beiden Fahrtrichtungen Schnellbusse ohne Halt zwischen Zaisenhausen und Jöhlingen.

Der Fahrplan des SEV steht im Internet unter [www.kvv.de](http://www.kvv.de) zum Herunterladen bereit. Folgende Bauarbeiten werden während der Sperrung vorgenommen: Zwischen Jöhlingen und Wössingen sowie im Bahnhof Wössingen tauscht die AVG Weichen und Schienen aus. Zudem muss eine dortige Eisenbahnüberführung saniert werden. Auch zwischen Bretten-Wannenweg und Bretten-Schulzentrum werden Schienen gewechselt. Des Weiteren werden der Gölshausener Tunnel saniert sowie zwischen Bauerbach und Flehingen auf 4,5 Kilometern die Stahlschwellen gegen Betonschwellen ausgetauscht.

Verlauf der Linie SEV



## Schienenersatzverkehr

Im Zuge der Einstellung des Stadtbahnverkehrs der Linie S 4 von Donnerstag, 28.07.2011; 04.30 Uhr - Montag, 08.08.2011; 04.30 Uhr werden im Rahmen des stattfindenden Schienenersatzverkehrs in Bretten und den Stadtteilen folgende Haltestellen eingerichtet: Dürrenbüchig (B 293); ehem. Busbucht; Bahnhofstraße (Bahnhof Bretten); Bahnhofstraße (Alte Post); Sporgasse; Weißhofer Straße (Gymnasium); Anne-Frank-Straße; -Gölshausen (Römerstraße); Gölshausen (Steinäcker); Bauerbach (Bürgerstraße).

## OB Wolff gratuliert Azubis



Zum erfolgreichen Abschluss ihrer Ausbildung und den bestandenen Abschlussprüfungen gratulierten Oberbürgermeister Martin Wolff und Bürgermeister Willi Leonhardt vier Auszubildenden aus dem Rathaus Bretten. Den Gratulationen schlossen sich die Vertreterin der Auszubildenden Kerstin Kühnemund und die Ausbildungsbeauftragten aus den Fachämtern an. Im Bild v.l.n.r.: Verwaltungsfachangestellte, Fachrichtung Kommunalverwaltung Melissa Stiel wird nach der Ausbildung ein Freiwilliges Soziales Jahr machen. Marvin Kreiter wird im Kämmereramt weiterbeschäftigt (er wurde noch einmal besonders beglückwünscht, da er die Ausbildung mit „sehr gut“ abgeschlossen hat); Bauzeichnerin, Fachrichtung Tief-, Straßen- und Landschaftsbau Tamara Oberst (Weiterbeschäftigung im Amt Technik und Umwelt) und Fachangestellte für Bürokommunikation Christin Kammerer (Weiterbeschäftigung im Kämmereramt).

## Neff und ESG kooperieren

Das älteste Brettener Unternehmen, Neff, und die jüngste städtische Schule Bretzens, das Edith-Stein-Gymnasium, unterzeichneten vergangene Woche eine Kooperationsvereinbarung im Rahmen des Projekts „Wirtschaft macht Schule“. Sowohl das ESG wie auch das Melanchthongymnasium und die Beruflichen Schule des Landkreises haben zur Optimierung des Unterrichts und der Verankerung der Theorie in der Praxis, Kooperationsverträge mit der Wirtschaft geschlossen; die Hebelschule verbindet Unterricht und Handwerk.

Im Bild (v.l.n.r.) die Vertreterin der IHK Karlsruhe, Annemarie Herzog, Hans-Dieter Breuer, Leiter der Personalbetreuung und -entwicklung der Firma Neff, Schulleiterin Annelie Richter und Bürgermeister Willi Leonhardt.



Vom 1. Juni bis 16. Oktober neue Sonderausstellung im Schweizer Hof: „DIE AUGEN DES HAUSES“

Jeden Samstag, Sonntag und Feiertag von 11 bis 17 Uhr. Gruppenführungen (ab 10 Personen) nach Voranmeldung (Tel. 07252-583710) auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten. Eintritt frei.

## Brettener Naturerlebnistag am Sonntag, dem 11. September 2011

**Der diesjährige Naturerlebnistag findet am 11. September im Großen Wald beim Saatschulgebäude statt.**

**Der Naturerlebnistag wurde wieder als Programmpunkt in das Kinderferienprogramm aufgenommen.**

**Die zahlreich eingegangenen Anmeldungen lassen auch in diesem Jahr wieder großen Zuspruch erwarten.**

Ab 11.00 Uhr sind alle Besucher herzlich eingeladen, die Natur hautnah zu spüren und zu erleben: Zum „Er-fühlen“ der natürlichen Umgebung hält der NABU Bretten Fühlkästen bereit. Schmecken können die Besucher die Natur bei einem Glas frisch gepressten Apfelsaft (Obst- und Gartenbauverein Bretten). Der NABU Bretten wird auch dieses Jahr wieder über Nisthilfemöglichkeiten für die einheimischen Vogel- und Insektenwelt informieren. Die praktische Umsetzung erfolgt gleich vor Ort. Unter Anleitung werden Nisthilfen gebaut. Außerdem erhalten alle Interessierte Pflanzlisten mit einheimischen Fruchtstrüchern. Es wird über die im November wieder stattfindende Fruchtstrücheraktion 2011 informiert. Der

Streichelzoo der Kleintierzüchter wird vor allem die Kleinen begeistern. Ebenfalls angeboten wird von den Kleintierzüchtern ein Schätzspiel, Krallen schneiden von mitgebrachten Hauskaninchen plus Pflegeanleitung. Beim Natur-Glücksrad winken den Kindern bunte Preise. Die Auszubildenden der Stadt Bretten freuen sich auf alle Besucher, die an der Naturerlebnistag - mit Bastelstation - teilnehmen wollen. Belohnt wird die Teilnahme mit einer Urkunde. Um 14.30 Uhr findet die Verleihung der Urkunden an die Kinder, welche an der Naturerlebnistag teilgenommen haben, statt. Danach führt der NABU die alljährliche Nistkastenreinigung durch. Mit etwas Glück werden Siebenschläfer zu sehen sein. Für das leibliche Wohl sorgt der TV Bretten Abt. Tischtennis. Ein Vesper am Abend rundet die Veranstaltung ab.



### Programm des Naturerlebnistages

#### Beim Saatschulgebäude, 500 m nach Tierpark-Parkplatz

11.00 - 17.00 Uhr	Ausstellung/Nistkastenbau mit Anleitung (NABU)
11.00 - 17.00 Uhr	Fühlkästenerlebnis (NABU)
11.00 - 14.30 Uhr	Naturerlebnistag, Beginn der letzten Rallye um 13.30 Uhr (Auszubildende Stadt Bretten)
11.00 - 17.00 Uhr	Streichelzoo, Krallen schneiden von mitgebrachten Hauskaninchen plus Pflegeanleitung (Kleintierzüchter)
11.00 - 13.00 Uhr	Mittagessen (TV Bretten Abt. Tischtennis)
12.00 - 14.30 Uhr	Nisthilfen für Insekten bohren
13.00 - 17.00 Uhr	Natur-Glücksrad (Auszubildende Stadt Bretten)
14.00 - 17.00 Uhr	Apfelsaftpressen (Obst- und Gartenbauverein Bretten)
14.00 - 17.00 Uhr	Schätzspiel (Kleintierzüchter)
14.00 - 16.00 Uhr	Kaffee und Kuchen (TV Bretten Abt. Tischtennis)
14.30 Uhr	Grußwort zum Naturerlebnistag, Überreichung der Urkunden an die Teilnehmer der Naturerlebnistag
15.30 Uhr	Nisthilfen reinigen (NABU)
16.00 Uhr	Wald-Entdeckungsreisen
ab 16.00 Uhr	Bewirtung Vesper (TV Bretten Abt. Tischtennis)

## Am Tag des offenen Denkmals:

**Führung zu Brettener Denkmälern im öffentlichen Raum Am Sonntag, dem 11. September 2011, dem europäischen Tag des offenen Denkmals, lädt das Stadtmuseum Bretten gemeinsam mit dem Verein für Stadt- und Regionalgeschichte zu einer Führung zu markanten alten und neuen Brettener Denkmälern ein.**

Museumsleiter Dr. Peter Bahn wird dabei ausführlich verschiedene Denkmäler und Erinnerungszeichen erläutern, die im Bereich der Kernstadt im öffentlichen Raum zu sehen sind. Die Veranstaltung beginnt um 16 Uhr am Gedenkstein für Großherzog Friedrich von Baden an der „Alten Post“ in der Weststadt (Ecke Wilhelmstraße / Bahnhofstraße). Von dort aus geht es weiter stadteinwärts, wobei das Kaiserdenkmal, die „Torskulptur“ am ehemaligen Gottesacker, die „Auswandererschifflein“ am Saalbach, die am Tag der Wiedervereinigung 1990 gepflanzte „Deutsche Eiche“ am Neuen Rathaus, das Melanchthon-Denkmal vor der Stiftskirche, die Gedenktafel am Geburtshaus des badischen Staatsministers Turban, der Hundesbrunnen, der Marktbrunnen, die Schiller-Gedenktafel am Beyle-Hof und der Synagogen-Gedenkstein bei der Sparkasse weitere Stationen sein werden. Viele dieser Brettener Erinnerungsstätten verweisen nicht nur auf bestimmte Aspekte der Stadtgeschichte, sondern darüber hinaus auf die Widerspiegelung der Landesgeschichte sowie national und international bedeutender Ereignisse im Stadtbild. Eingeladen zu der Brettener Denkmalführung sind alle heimatschichtlich interessierten Brettener, aber auch alle neu Zugezogenen, die sich mit der Geschichte Bretten vertraut machen wollen. Die Teilnahme an der Führung ist frei, stattdessen freuen sich die Veranstalter über eine Spende für die weitere stadsgeschichtliche Arbeit im Museum.

## Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)

**Letzter Aufruf zur Antragstellung in den Ortsteilen: Bauerbach, Büchig, Neibsheim, Ruit und Sprantal**

Die Stadt Bretten plant für das Programmjahr 2012 eine erneute Antragstellung für die Ortsteile Bauerbach, Büchig, Neibsheim, Ruit und Sprantal für das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum. Das Förderprogramm zur Stärkung der Ortsteile bietet insbesondere für Privatpersonen die Möglichkeit eine Förderung durch das Land Baden-Württemberg zu erhalten. Sofern Sie beabsichtigen, im kommenden Jahr umfassende Modernisierungsmaßnahmen an einem bestehenden Wohngebäude durchzuführen oder ein landwirtschaftliches Nebengebäude zu Wohnzwecken umzubauen, möchten wir Sie hiermit erneut zu einer Antragstellung für das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum auffordern und Sie bitten, sich diesbezüglich rechtzeitig mit uns in Verbindung zu setzen. Letzter Termin zur Abgabe der Antragsunterlagen ist der 30.09.2011. Bei Fragen zu den Fördermöglichkeiten und zur Antragstellung steht Ihnen Frau Bader, Amt Wirtschaftsförderung und Liegenschaften, unter der Telefonnummer 07252/921-232 gerne zur Verfügung.

## Kunsthändler für Brettener Weihnachtsmarkt gesucht

Öffnungszeiten: vom 2.-22.12.2011 - Sonntag bis Mittwoch 12:00-20:00 Uhr, Donnerstag bis Samstag 12:00-21:00 Uhr  
 Haben Sie Interesse an einer Teilnahme an einzelnen Tagen in einer Weihnachtswerkstatt? Über einen Anruf von Ihnen würden wir uns freuen! Weitere Informationen unter:  
 Wirtschaftsförderung und Liegenschaften:  
 Frau Bodamer 07252/921-236; Frau Daschek 07252/921-231

## Ausbildungsbeginn bei der Stadt

Zum 1. September hat die Stadt Bretten wieder fünf neue Auszubildende eingestellt. Oberbürgermeister Wolff begrüßte die Neulinge an ihrem ersten Tag persönlich und wünschte ihnen viel Erfolg und Freude in der Ausbildung. An den ersten beiden Tagen erhielten die Auszubildenden wichtige Informationen zum Ausbildungsverlauf und der Organisationsstruktur der Stadtverwaltung. Maren Richter und Mareike Mann werden im Rathaus das 6-monatige Einführungspraktikum für den Studiengang „Bachelor of Arts- Public Management“ absolvieren. Eine Ausbildung als Fachangestellte für Bürokommunikation hat Ann-Katrin Schmauder begonnen, Timo Weischedel wird zum Verwaltungsfachangestellten ausgebildet. Außerdem hat Sebastian Becker seine Ausbildung als Bauzeichner begonnen.  
 Im Bild v.l.n.r.: Maren Richter, Ann Katrin Schmauder, Mareike Mann, Sebastian Becker, Timo Weischedel, Lena Frick (Praktikantin in der Personalabteilung), OB Martin Wolff und Carolin Traut (Leiterin der Ausbildung in der Stadtverwaltung Bretten).



## Sprechstunden

### Sprechtag der Innungskrankenkasse (IKK)

Die IKK Karlsruhe hält für ihre Versicherten und Arbeitgeber im Raum Bretten am kommenden Montag, dem 12.09.2011 von 13.30 bis 14.30 Uhr im Rathaus Bretten, Zimmer 112, einen Sprechtag ab.

### Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung für Arbeiter und Angestellte

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg hält am Dienstag, 13.09.2011 im Rathaus, Zimmer 112, von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.30 bis 15.00 Uhr, wieder einen kostenlosen Sprechtag ab. Anmeldungen unter Angabe der Rentenversicherungsnummer nimmt die Sozialversicherungsstelle, Telefon 921-313 und 921-314 entgegen.

### GIB Sprechstunde

Am Mittwoch, 14. September 2011 findet von 16 - 19 Uhr eine Sprechstunde für Existenzgründer in der Carl-Benz-Straße 2 in Bretten statt. Frau Dr. Kretschmann wird Fragen rund um das Thema Existenzgründung und Existenzfestigung beantworten. Eine vorherige Terminvereinbarung unter Telefonnummer 07252/921-231 oder [stephanie.daschek@bretten.de](mailto:stephanie.daschek@bretten.de) ist erforderlich.

### Seelenstark e.V.

#### Verein zur Förderung von Menschen mit psychischer Erkrankung

- Hilfe für Angehörige und Betroffene
- Projekte und Vorträge
- Aufklärung über die Krankheit
- Kontakte: „Seelen-Café“
- Entstigmatisierung psychisch Kranker

Jeden 2. Donnerstag im Monat (08.09.2011) im Haus der Diakonie, Kirchplatz 3, 19.00 Uhr

### Schnittkurs für Hochzeits- und Geburtsbäume

Auf den städtischen Grundstücken der Gemarkung Gölshausen, Gewann „Taläcker“ findet am Samstag, den 10.09.2011 um 14.30 Uhr ein Sommerschnittkurs für alle dort gepflanzten Bäume durch den Obst- und Gartenbauverein Bretten statt. Aufgrund der großen Anzahl der Bäume werden allerdings nur die Bäume geschnitten, deren Besitzer anwesend sind. Dabei sollten auch die Baumscheiben eine Lockerung erhalten. Wir laden alle Baumbesitzer zum Schnittkurs herzlich ein, damit sie sich das Wissen für das Bescheiden ihrer Bäume aneignen können. Zum Durcharbeiten der Baumscheiben bitten wir geeignetes Werkzeug mitzubringen.

## Angebote Aktivbörse

• Das Gugg-e-mol Kellertheater sucht engagierte Mitbürgerinnen und -bürger mit handwerklichem Geschick, die beim Kulissen- und Bühnenbau behilflich sein wollen.

• Das Diakonische Werk Bretten sucht Fahrer, die gespendete Lebensmittel zu den Tafelläden bringen.

• Die Pestalozzischule sucht Freiwillige bei der Betreuung von Kleinstgruppen in der Hausaufgabenbetreuung.

• Die Lebenshilfe Bruchsal Bretten sucht Menschen, die gern kreative, sportliche, musische oder lebenspraktische Aktivitäten für Menschen mit Behinderungen anbieten möchten.

Nähere Informationen und Kontaktmöglichkeit finden Sie unter: [www.aktivboerse.bretten.de](http://www.aktivboerse.bretten.de).



## Neue Mitarbeiter/innen in der Stadtverwaltung Bretten seit 1. September 2011



Am 1. September begrüßte Oberbürgermeister Martin Wolff fünf neue Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung Bretten.  
 Marlen Wolf wird in der Max-Planck-Realschule und dem Edith-Stein-Gymnasium als Schulsozialarbeiterin tätig sein, im Melanchthongymnasium wird Markus Gewalt die Aufgaben eines Schulsozialarbeiters wahrnehmen.  
 Im städtischen Kindergarten Drachenburg werden Judith Barth als Sprachfördererin und Binca Pfitzenmeier als Begleitende Hilfe arbeiten. Über Manuel Dickgießer als neuen Gärtner freut sich das Team des Baubetriebshofes.  
 Im Bild (v.l.n.r.): Judith Barth, Markus Gewalt, Manuel Dickgießer, Marlen Wolf, Bianca Pfitzenmeier und OB Martin Wolff

## Vom 1. Juni bis 16. Oktober neue Sonderausstellung im Schweizer Hof: „DIE AUGEN DES HAUSES“

Jeden Samstag, Sonntag und Feiertag von 11 bis 17 Uhr. Gruppenführungen (ab 10 Personen) nach Voranmeldung (Tel. 07252-583710) auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten. Eintritt frei.